Stadtteiltreff Wanne e.V.

Wir laden ein zur Lesung

“Das Fernsehen als Metapher der Moderne und Inbegriff kindlicher Sehnsucht. Ein wichtiges Buch, eine universelle Geschichte – und sehr, sehr schön erzählt, voller Sprachbrillanz.” – So urteilte vor fast 25 Jahren das Deutschlandradio. Worum geht es? – Oesterle erzählt die Geschichte eines neunjährigen Jungen vom Dorf in den 1950er Jahren, der - gegen den Willen seiner Eltern - bei anderen Leuten fernsieht und von seiner Medienfaszination überwältigt wird. Immer stärker ist er mit der Zeit der Wucht der Fernsehwelt und ihrer Bilder ausgeliefert, die ihn bis tief hinein in psychische Reaktionsmuster prägen und bestimmen. Und selbst der Blick auf seine Familie sowie die soziale Umwelt seines Dorfs wird von der Macht des neuen Mediums allmählich verändert, ja deformiert. So gerät der Junge immer tiefer hinein in einen Konflikt, in dem er lernen muß, aus den technischen Errungenschaften der Gegenwart seinen Nutzen zu ziehen und Schaden von sich abzuwenden.

Mittwoch, 10.Dezember, 20 Uhr

Stadtteiltreff Wanne, Beim Herbstenhof 3 im EKZ. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Unsere Räume sind barrierefrei, eine induktive Höranlage ist vorhanden.